



Auf den Spuren der Schönen und Reichen des 19. Jahrhunderts



GAGGENAU

Der Chaisenweg, der Baden-Baden und Rotenfels bereits im 19. Jahrhundert miteinander verbunden hat, war zwischenzeitlich in Vergessenheit geraten. Den ehrenamtlichen Aktiven aus Gaggenau und Baden-Baden ist es zu verdanken, das er wieder zum Leben erweckt wurde.

Vom Hexentanzplatz / Römisches Haus in Bad Rotenfels aus können Interessierte den rund neun Kilometer langen Weg – auf den Spuren der Reichen und Schönen des 19. Jahrhunderts – zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden (ohne sich zu verlaufen) wandern. Entsprechende Richtungsschilder wurden an verschiedenen Wegkreuzungen angebracht, und in der aktuellen Wanderkarte „Unteres Murgtal“ ist der Weg bereits integriert. Indem er den Weg über den Berg nach Baden-Baden und zurück weist, lässt der Chaisenweg die Region ein Stück weiter zusammenwachsen. Auf Baden-Badener Gemarkung gibt es zwei große Hinweisschilder beim Zimmerplatz sowie beim Bernhardusbrunnen (Bernharduskirche), wo der Weg endet.

Zusammen mit dem Schwarzwaldverein Baden-Baden wurden die Schilder installiert, und Arnim Roth vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit hat das Projekt federführend betreut und mit Unterstützung des Heimatvereines Bad Rotenfels umgesetzt.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union.



Viele Wege führen nach Gaggenau und Baden-Baden, aber es gibt nur einen
Chaisenweg



Anfahrt:



Weitere Infos unter:

www.murgtal.org



Der Chaisenweg

Diese historische Wegstrecke wurde im 19. Jahrhundert von Markgraf Wilhelm von Baden zwischen Bad Rotenfels und Baden-Baden für leichte zweisitzige, halboffene, von ein oder zwei Pferden gezogene Kutschen, den so genannten Chaisen, ausgebaut.

Der Markgraf wollte seinen Sommerwohnsitz im Schloss Rotenfels und das nahegelegene Kurgebäude der Elisabethenquelle mit der Bäderstadt Baden-Baden, einem der damals mondänsten Kurorte Europas, über die nur zehn bis zwölf Kilometer lange „Chaisenstrasse“, die auch

über Kuppenheimer Gemarkung führt, verbinden. Nach dem Tod von Markgraf Wilhelm 1859 ebte der Besucherstrom nach Rotenfels ab, und die Chaisenstraße geriet in Vergessenheit.

Der Arbeitskreis Tourismus Freizeit Gaggenau – in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Bad Rotenfels, dem städtischen Forstamt Baden-Baden und dem Schwarzwaldverein Baden-Baden – entriess diese historische Strecke im Jahre 2013 durch eine Neumarkierung für Wanderer, Reiter und Radler der Vergessenheit.



Römisches Haus

Bad Rotenfels
Schloß
Gaggenau

Schanzenberg
208m



Schweinlachhütte

Schweinlachhütte
243m

Schießstand

Zimmerplatz
nach Ebersteinburg

Kellersbildhütte
293m

Bernharduskirche

Bernharduskirche
Baden-Baden



Burg Alt Eberstein



Schloss Bad Rotenfels